

Preisspiegel GS Mellensee (22-17) LV 04 Elektroinstallation

Nr. / Bezeichnung	Menge Einheit	TFE Nr.001	Knoll Nr.002	Ullrich Nr.003
13.0020 Wartungs- und Instandsetzung RWA	4 St	600,00 <u>2.400,00</u> 100,00 %	700,00 <u>2.800,00</u> 116,67 %	685,00 2.740,00 114,17 %
14 Titel Einrichten, Vorhalten		<u>2.875,00</u> 100,00 %	3.165,00 110,09 %	<u>3.370,00</u> 117,22 %
14.0010 Einrichten	1 psch	250,00 <u>250,00</u> 100,00 %	300,00 300,00 120,00 %	285,00 285,00 114,00 %
14.0020 Vorhalten	1 psch	300,00 <u>300,00</u> 100,00 %	325,00 325,00 108,33 %	330,00 330,00 110,00 %
14.0030 Räumen	1 psch	300,00 <u>300,00</u> 100,00 %	325,00 325,00 108,33 %	335,00 335,00 111,67 %
14.0040 Revisionsunterlagen	1 psch	1.250,00 <u>1.250,00</u> 100,00 %	1.350,00 1.350,00 108,00 %	1.525,00 1.525,00 122,00 %
14.0050 Stundenlohnarbeiten Monteur	10 h	50,00 <u>500,00</u> 100,00 %	56,00 560,00 112,00 %	57,00 570,00 114,00 %
14.0060 Stundenlohnarbeiten Obermonteur	5 h	55,00 <u>275,00</u> 100,00 %	61,00 305,00 110,91 %	65,00 325,00 118,18 %
Gesamtsumme				
LV 04 Elektroinstallation		<u>244.468,39</u>	<u>271.173,24</u>	<u>274.056,05</u>
Nachlass auf Einzelleistung(en)				
Nachlass auf LV				
Nachlass auf LV in Prozent				
Gesamt, Netto		<u>244.468,39</u>	<u>271.173,24</u>	<u>274.056,05</u>
MwSt. (19,0 %)		46.448,99	51.522,92	52.070,85
Gesamt, Brutto		<u>290.917,38</u>	<u>322.696,16</u>	<u>326.126,70</u>
... % im Vergleich		100,0 %	110,9 %	112,1 %
(Skontobetrag)				
(Skonto in %)				
(Gesamt, Brutto abzgl. Skonto)		(290.917,38)	(322.696,16)	(326.126,70)
Bestpreis			! Fehler	Höchstpreis
			Mehrere EP fehlen.	

Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote	
Vergabegrundlage	VOB/A <input checked="" type="checkbox"/> VgV <input type="checkbox"/> VSVgV <input type="checkbox"/> UVgO <input type="checkbox"/>
Maßnahmen- Maßnahme nummer	
GAM-2024-GS-ME	Grundschule Am Mellensee, Brandschutzsanierung
Vergabe- nummer	Leistung
004	Elektroinstallation
Ablauf der Angebotsfrist	09.04.2024 14:00 Uhr
Anlage: <input checked="" type="checkbox"/>	Zusammenstellung der Angebote

I. Vorbemerkungen

- 1 Vergabeverfahren

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	<input type="checkbox"/> offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/> nicht offenes Verfahren
<input checked="" type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe	<input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung	<input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
- 2 Angebotsabgabe war zugelassen

<input type="checkbox"/> elektronisch übermittelt ohne Signatur (Textform)
<input type="checkbox"/> elektronisch übermittelt mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
<input type="checkbox"/> elektronisch übermittelt mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich
- 3 Bei Öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten bei der Eröffnung der Angebote zugegen sein.
- 4 Alle anderen Vergabeverfahren: Bieter sind nicht zugelassen.
- 5 Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeführten Unternehmen (aus Firmenliste übertragen):

II. (Er)Öffnungstermin

Die Verhandlungsleitung hat geprüft, dass bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, nur Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugegen sind.

- 1 Schriftliche Angebote sind mit dem Eingangsstempel und in der Reihenfolge des Eingangs mit Angebotsnummern versehen. Sie waren ordnungsgemäß verschlossen, bis auf das/die Angebot(e) Nummer:
- 2 Elektronisch übermittelte Angebote waren ordnungsgemäß verschlüsselt, bis auf das/die Angebot(e) Nummer:
- 3 Beginn des (Er)Öffnungstermins (Datum/Uhrzeit) 10.04.2024 9:00 Uhr
 Anzahl der elektronischen Angebote: ☒
 Anzahl der schriftlichen Angebote: 3
- 4 Die in der „Zusammenstellung der Angebote“ protokollierten Angaben wurden bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, verlesen.
- 5 Die Angebote wurden in allen wesentlichen Teilen gekennzeichnet.
- 6 ☐ Die Vorlage von Mustern und Proben war gefordert.
 Muster und Proben lagen vor, außer bei den Angeboten:
 Die eingereichten Muster und Proben waren als zum Angebot gehörig gekennzeichnet, außer bei den Angeboten:

- 7 Ende des (Er)Öffnungstermins (Uhrzeit) **9:10**
- 8 Nur bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1 mit Teilnahme von Bietern und/oder deren Bevollmächtigten:
- 8.1 Die Niederschrift wird als richtig anerkannt.

(Firmenbezeichnung/Unterschrift)

- 8.2 Folgende Einwendungen sind von Bietern und/oder ihren Bevollmächtigten erhoben worden:

- 9 Weitere anwesende Vertreter des Auftraggebers

- 10 Sonstige Bemerkungen

Name und Unterschrift der Schriftführung
oder elektronische Signaturen



Unterschrift und Amtsbezeichnung der Verhandlungsleitung

III. Nachträge zur Niederschrift

Nach Ablauf der Angebotsfrist wurden noch folgende Angebote vorgelegt:

Ang e b o t N r.	Eingang: Datum /Uhrzeit	Verschul den des Bieters ¹	Verschul den der Vergabe- stelle ²	Bei Verschulden der Vergabestelle: Bieter benachrichtigt am	Name des Bieters, Gründe für den verspäteten Eingang, soweit bekannt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
(Name/Datum/Unterschrift oder Signatur)					
Die nachgerechneten Angebotsendsummen wurden in die Zusammenstellung der Angebote übertragen.					
(Name/Datum/Unterschrift oder Signatur)					

¹ Fall § 14 Absatz 4 VOB/A, § 14a Absatz 5 VOB/A, § 14 EU Absatz 4 VOB/A, § 14 VS Absatz 4 VOB/A
² Fall § 14 Absatz 5 VOB/A, § 14a Absatz 6 VOB/A, § 14 EU Absatz 5 VOB/A, § 14 VS Absatz 5 VOB/A

Zusammenstellung der Angebote

Vergabenummer/Blatt

Im (Er)Öffnungstermin protokollierte Angaben ³						Nachgetragene Angaben	
Angebotsnummer	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer (Endbetrag des Angebotes, einzelner Lose, oder Instandhaltung)	Angebots- erläuterung (Losnummer/ Instandhaltung etc.)	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	nachgerechnete Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer	Bemerkungen (siehe Richtlinie zum FB 313)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	EAB TF	250.94,38		/	/	280.917,38	
2	Knoll	322.696,16		/	/	/ (Aussetzung)	
3	Ullrich	326.126,70		/	/	326.126,70	

weitere Datei Zusammenstellung der Angebote öffnen

³ Abgesetzt durch eine Zwischenüberschrift „verspätete Angebote“ sind zusätzlich zu den unter Nummer III. der Niederschrift einzutragenden Angaben hier auch die rechtzeitig eingegangenen, aber der Verhandlungsleitung verspätet vorgelegten Angebote einzutragen.

Brandschutzsanierung Grundschule am Mellensee

Angebotsauswertung Elektroinstallation

GAM-2024-GS-ME 004

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb wurden 3 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Angebotsaufforderung wurde von uns per Mail versandt.

Die Submission fand bei der Vergabestelle statt.

Das Submissionsprotokoll wurde von der Vergabestelle erstellt.

Insgesamt haben 3 Bieter ein Angebot abgegeben.

Es wurden keinen Nebenangebote eingereicht.

1. Formalprüfung

Alle eingegangenen Angebote haben zur Angebotseröffnung vorgelegen.

Es sind keine Angebote verspätet eingegangen.

Das Angebot ist unterzeichnet.

Es wurden keine Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen.

Alle Angaben des Bieters sind zweifelsfrei und eindeutig.

Das Angebot enthält alle notwendigen Einheitspreise und Gesamtpreise.

Es ist kein Angebotsausschluss auf Grund eines Insolvenzverfahrens notwendig.

2. Eignungsprüfung

Die Eignung wurde von der Vergabestelle bestätigt.

Der Bieter erfüllt die Mindestanforderungen nach BbgVergG.

Die Bieter sind hinsichtlich der Fachkunde auf die ausgeschriebenen Leistungen eingerichtet.

Es gibt keine Zweifel an deren Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Der Bieter vermittelt den Eindruck, die Leistungen wie ausgeschrieben, vollständig, fachgerecht und pünktlich ausführen zu können.

3. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Angebotsprüfung wurde mittels AVA-Programm durchgeführt. Ggf. notwendige Korrekturen wurden vorgenommen. Der Preisspiegel liegt bei. Im Angebot des Bieters Knoll sind 3 Positionen mit „0“ verpreist. Das führt zum Ausschluss (VOB/A § 16a Abs. 2 Satz 2)

4. Angemessenheitsprüfung und wirtschaftlichstes Angebot

Es gibt keinen Anhaltspunkt dafür, dass die Leistung nicht richtig verstanden wurde.

Die Auskömmlichkeit des Angebotspreises ist nicht anzuzweifeln. Das preisgünstigste Angebot endet mit 290.917,38 €. Das vorhandene Budget war nicht aufgegliedert, so dass eine abschließende Bewertung nur erfolgen kann, wenn alle Angebote vorliegen.

Das Budget beträgt 550.000€ (aus der Veröffentlichung) für die KGR 300 und 400.

Davon sind bereits 140.051,04€ für die Stahltreppe gebunden. Dann liegen aktuell Angebote über 213.735,59€ vor (Los 1 Sonnenschutz 33.781,15€, Los 2 Stahltüren 146.935,51€, Los 3 Trockenbau Maler 33.018,93€). Der Kostenanschlag des Planers endete mit 199.844,67€. Das wären zusammen 553.631,30€. Das Budget wäre damit erheblich überzogen. Mögliche Nachträge sind unberücksichtigt. Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenanschlag in Höhe von 91.072,71€ erklärt der Fachplaner mit der allgemeinen Kostenentwicklung und dem Umstand, dass die Leistung zwingend in den Ferien auszuführen ist.

Fazit

Wir schlagen vor, dem Bieter 1 – TFE EAB Teltow-Fläming GmbH - den Auftrag zu erteilen, sofern die Unterdeckung des Budgets ausgeglichen werden kann.

Torsten Pelz


Potsdam, 25.04.2024